



Es gibt Einzelgeschenke, aber auch etwas für ganze Familien. Überwiegend wurde etwas für Kinder verpackt.

Weihnachtspäckchen

Hilfsaktion für die Wattenscheider Tafel

Gut 50 große und kleine Weihnachtspäckchen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Radiologischen Klinik der Augusta-Kranken-Anstalt schon vor dem Fest der Feste gepackt. „Die sind alle für die Wattenscheider Tafel“, erklärt Susanne Matzmorr. Sie ist die Sekretärin von Chefarzt Prof. Dr. Matthias Bollow, den man getrost als den „Verursacher“ dieser Geschenkeflut bezeichnen kann.

„Der Chef macht mit uns immer eine so tolle Weihnachtsfeier“, erklärt Angelika Eberle, eine von den knapp 40 „Paket-Packern“ in der Abteilung, „und wir haben ihm immer etwas geschenkt.“ Aber 2010 ließ Prof. Bollow durchblicken, dass es sicher Menschen gebe, die Geschenke nötiger hätten als er. Und schon war

die Idee geboren, dass alle etwa für die Tafel tun könnten.

„Das ist nun eine Aktion, mit der sich alle sehr stark identifizieren“, sagt Marion Schäfer.

Mancher Mitarbeiter hat nicht nur ein Päckchen gepackt. Daran ist sehr gut abzulesen, auf wie große Gegenliebe diese Aktion bei allen Menschen in der Radiologie stößt. Bis zum 12. Dezember lagen die Pakete unter dem Weihnachtsbaum vor dem Empfang der Radiologie.

„Da mussten wir ziemlich oft erklären“, sagt Angelika Eberle, „wofür die Pakete denn wohl sind. Und auch unsere Patienten fanden das gut.“ Dann wurden die Geschenke abgeholt. „Wir hoffen“, so Marion Schäfer, „dass die Menschen viel Freude mit unseren Päckchen haben.“